## Inhaltsverzeichnis

1		tionsgeschichte im Museum – Fragestellung und uchungsgegenstand der Studie	9	
2	Theoretische und methodische Grundentscheidungen: das Museum als Institution der Geschichtskultur			
	und O	rt historischen Lernens	19	
	2.1	Theoretische Grundlagen der Untersuchung	19	
	2.1.1	Das Museum – Institution der Geschichtskultur	19	
	2.1.2	Das Museum – Ort historischen Lernens	29	
	2.1.3	Theoretische Grundlagen der Untersuchung – ein Fazit	38	
	2.2	Methodisches Vorgehen und Material der Untersuchung		
	2.2.1	Zum methodischen Vorgehen	39	
	2.2.2	Material der Untersuchung	44	
3	ldeen-	und sozialgeschichtliche Grundzüge des Museums	47	
	3.1	Ideengeschichtliche Grundzüge des Museums	50	
	3.1.1	Ideengeschichte I: Sammeln	53	
	3.1.2	Ideengeschichte II: Ausstellen	60	
	3.2	Zur Sozialgeschichte des Museums	68	
4	Genese	e und Konzeption der Auswanderungsmuseen		
	in Bre	merhaven und Hamburg	77	
	4.1	Vom Auswanderermuseum im Hydraulikgebäude zur		
		"touristischen Großattraktion":		
		das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven	77	
	4.1.1	Die Frühphase 1985-1991	77	
	4.1.1.1	Der Förderverein Deutsches Auswanderermuseum	79	
	4.1.1.2	Das Auswanderermuseum als Ort der Bildung und Forschung -		
		frühe Museumskonzepte des FDAM	84	
	4.1.1.3	Das Auswanderermuseum als unerwünschte Konkurrenz	97	
	4.1.1.4	Musealisierungs- und Kommunikationsstrategien des FDAM	102	
	4.1.2	Kritik und Neuausrichtung des Museumsprojekts: 1991-1995	114	
	4.1.3	Ökonomisierung des Museumsprojekts und "Auswanderung		
		als Streitfall": der Weg zum DAH 1995-2005		
		Pluralisierung der Akteure	122	
	4.1.3.2	Kontroversen um Trägerschaft, Standort und konzeptionelle		
		Ausrichtung des Auswanderermuseums		
	4.1.3.3	Die Expo 2000 als Wegbereiter für das DAH	134	
	4.2	Zu spät gekommen? Die "BallinStadt.		
		Auswanderermuseum Hamburg"	143	
	4.2.1	Die Auswandererhallen auf der Veddel und		
		die Hamburger Passagierlisten	145	
	4.2.2	Die Stiftung Hamburg Maritim und die Gründung der BallinStad		
	4.2.3	Die BallinStadt in der Krise		



Präsentationsformen musealisierter Migrationsgeschichte:			
		182	
5.2.2			
		189	
5.2.2.2			
		193	
5.2.2.3			
5.2.2.4	"Ellis Island" als Höhepunkt	210	
5.2.2.5	Harmonie im "Raum der Nachfahren"	212	
5.2.2.6			
	für aktuelle Migrationsdebatten?	216	
5.3	Auswanderung über den "Port of Dreams":		
		220	
5.3.1	Intention und Konzeption der Dauerausstellung im Überblick	220	
5.3.2	Analyse zentraler Inszenierungen in der Dauerausstellung		
	der BallinStadt	228	
5.3.2.1	"Zuhause in Europa": zwischen Konkretion und Abstraktion	228	
5.3.2.2			
5.3.2.3	Überfahrt im "Schiff der Träume": vom Sammeln auf Reisen	245	
5.3.2.4	"Ellis Island" in der BallinStadt: strenge Kontrollen		
		248	
5.3.2.5			
5.3.2.6			
	"Eintauchen" in die Welt der Auswanderer?	258	
5.4			
		262	
-			
0.1.2			
613			
6.1.3	Multiperspektivität und Fremdverstehen	200	
6.1.3 6.2	Versuch einer Musealisierungstheorie:		
6.2	Versuch einer Musealisierungstheorie: das Auswanderungsmuseum – ein Museum eigenen Typs?		
	Versuch einer Musealisierungstheorie: das Auswanderungsmuseum – ein Museum eigenen Typs? Fremdverstehen mit musealisierter Migrationsgeschichte?	270	
6.2	Versuch einer Musealisierungstheorie: das Auswanderungsmuseum – ein Museum eigenen Typs? Fremdverstehen mit musealisierter Migrationsgeschichte? Ein Ausblick	270	
6.2	Versuch einer Musealisierungstheorie: das Auswanderungsmuseum – ein Museum eigenen Typs? Fremdverstehen mit musealisierter Migrationsgeschichte?	270	
	die Date 5.1 5.2 5.2.1 5.2.2 5.2.2.1 5.2.2.2 5.2.2.3 5.2.2.4 5.2.2.5 5.2.2.6 5.3 5.3.1 5.3.2 5.3.2.1 5.3.2.2 5.3.2.3 5.3.2.4 5.3.2.5 5.3.2.6 5.4 Musea Perspe 6.1 6.1.1 6.1.2	die Dauerausstellungen in DAH und BallinStadt  5.1 Untersuchungskategorien der Ausstellungsanalyse  5.2 Migration als Seereise: die Dauerausstellung des DAH  5.2.1 Intention und Konzeption der Dauerausstellung im Überblick  5.2.2 Analyse zentraler Inszenierungen in der Dauerausstellung des DAH  5.2.2.1 "An der Kaje": Emotionalisierung durch Szenographie  5.2.2.2 Die "Galerie der 7 Millionen": Emotionalisierung durch Personifizierung  5.2.2.3 Auswanderungsgeschichte als Fortschrittsgeschichte: an Bord der "Lahn"  5.2.2.4 "Ellis Island" als Höhepunkt  5.2.2.5 Harmonie im "Raum der Nachfahren"  5.2.2.6 Das "Forum Migration" – ein Forum für aktuelle Migrationsdebatten?  5.3 Auswanderung über den "Port of Dreams": die Dauerausstellung der BallinStadt  5.3.1 Intention und Konzeption der Dauerausstellung im Überblick  5.3.2 Analyse zentraler Inszenierungen in der Dauerausstellung der BallinStadt  5.3.2.1 "Zuhause in Europa": zwischen Konkretion und Abstraktion  5.3.2.2 "Aufbruch und Reise": Transitwanderung ohne Migranten  5.3.2.3 Überfahrt im "Schiff der Träume": vom Sammeln auf Reisen  5.3.2.4 "Ellis Island" in der BallinStadt: strenge Kontrollen ohne Konsequenzen  5.3.2.5 Blockhütte vs. Großstadtdschungel: "In der Neuen Welt"  5.3.2.6 Die Rekonstruktion des Schlafsaals in Gebäude III: "Eintauchen" in die Welt der Auswanderer?  Zwischenbilanz: Migrationsgeschichte aus geschichtsdidaktischer  Perspektive. Fazit und Ausblick  6.1 Die Dauerausstellungen von DAH und BallinStadt im Vergleich  6.1.1 Migration als Prozess  6.1.2 Gegenwartsbezüge	